

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Peter Miksch
Oberdorf, 7408 Cazis
Tel. 079 313 24 68
peter.miksch@gmx.ch

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Gottesdienste

Sonntag, 13. September 2015

10.00 Eucharistiefeier mit Prof. HP Schmitt
und D. Gschwend in der kath. Kirche
Schiers

Kollekte: Aufgaben des Bistums

Mittwoch, 16. September 2015

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst
in der reformierten Kirche Schiers

Weitere Daten

Sonntag, 13. September 2015

10.00 Ministrantenausflug

Dienstag, 15. September 2015

17.10 fff/ Firmung: Treffen der Gruppe
«Kulinarische Küche» im Pfarrhaus
Seewis-Pardisla

Samstag, 19. September 2015

9.00 Kennenlerntag der Erstkommunikanten
(3. Primar)

Mitteilungen

Abschied genommen

Am 27. August 2015 schloss *Margaretha Purtschert-Berni* im Alters- und Pflegeheim Jenaz für immer ihre Augen. Frau Purtschert-Berni wurde am 31. August 2015 auf dem Friedhof in Seewis-Dorf beerdigt.

Margaretha wurde am 18. Mai 1917 als viertes Kind, der Familie von Waldburga und Natal Berni in Vals geboren. Schon in frühen Jahren verlor Margaretha ihre leibliche Mutter. Ihr Vater heiratete nochmals und Margaretha erhielt noch einen Stiefbruder. Im Jahre 1940 heiratete Margaretha Victor Derungs und ihnen wurde im Mai 1941 die Tochter Waldburga geschenkt. Nach ihrer Scheidung arbeitete sie in Ilanz und später Zürich. In Zürich lernte sie ihren zweiten Ehemann kennen. Während all den Jahren blieb Margaretha eine «Heimweh-Valiserin». Bis zu Letzt erzählte sie von ihrem geliebten Vals oder Seewis, wo sie später hinzog.

Später übersiedelte sie ins Alters- und Pflegeheim Jenaz. Wo am 27. August 2015 ihr irdisches Leben zu Ende ging.



Margaretha Purtschert-Berni hatte in all den Jahren einen tiefen Glauben. Sie sagte: «Gott, weiss schon, was recht ist.» Während vielen Jahren pflegte sie im Auftrag unserer Pfarrei das «Fidelis-Brünneli» unterhalb der Seewis Kirche.

Ebenfalls am 27. August 2015 mussten wir von *Urs Fausch* Abschied nehmen. Urs Fausch wurde am 03. September 2015 auf dem Friedhof in Seewis-Schmitzen beigesetzt.



Der Dreissigste von Urs Fausch ist am Sonntag, 18. Oktober 2015 in der kath. Kirche Seewis-Pardisla

Urs Fausch wuchs in Seewis-Pardisla auf und besuchte hier auch die Primarschule. Später machte er eine vierjährige Lehre als Metzger und arbeitete bis 1970 in der Metzgerei Kunz AG in der Lenzerheide. Später wurde er Autoverkäufer, bevor er dann ins Lebensmittelgeschäft Parpan wechselte, wo er auch seine spätere Frau kennen lernte. Von 1987 – 1993 war Urs Inhaber seiner eigenen Metzgerei. Während einiger Jahre war Urs auch als Koch tätig. Urs Fausch war ein sehr musikalischer Mensch und konnte die Leute immer gut unterhalten. Er war auch ein leidenschaftlicher Jäger. Im Jahr 2010 hatte er einen schweren Unfall. Er musste ins Alters- und Pflegeheim Lindenhof ziehen. Obwohl ihn die Ärzte fast aufgegeben hatten, kämpfte er sich zurück ins Leben und lernte wieder sprechen und laufen. Am 27. August 2015 schloss Urs Fausch für immer die Augen in dieser Welt.

Wenn die Melodien des Lebens nicht mehr erklingen, wenn das Wild in der Natur nicht mehr vor die Linse hüpfert, dann ist es Zeit zu gehen.

Herr, gib Maragertha und Urs die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Mitteilungen aus dem Kirchgemeindevorstand

Am 31. August 2015 traf sich der Kirchgemeindevorstand zu einer Sitzung. Ein Traktandum waren die Mutationen innerhalb des Vorstandes.

An der letzten Kirchgemeindeversammlung übergab Toni Flury nach vielen Jahren sein Amt als Kassier. An der nächsten Versammlung wird er seine Tätigkeit im Vorstand definitiv beenden. Auch Priska Klaas (Präsidium) äusserte sich bereits, ihr Amt abgeben zu wollen. Da auch Christian Boner (Gebäudeunterhalt) seine Tätigkeiten beenden wird, ist der Vorstand auf der Suche nach neuen Personen. Interessierte Personen sind gebeten sich beim Pfarramt oder bei der Präsidentin zu melden.

60plus-Angebote im 2015/16

Am Donnerstag, 24. September 2015 findet ein Ausflug nach **60plus** Vorder- & Mittelprättigau Schruns, mit Zwischenhalt in Feldkirch statt. Dazu laden wir alle Personen ab 60 Jahren herzlich ein. Unser erster Halt ist die Schattenburg in Feldkirch.

Es ist das heutige Wahrzeichen der Stadt und wurde um 1260 zum Schutz der Stadt und ih-

rer Bürger erbaut. Die Burg war Stammsitz der Grafen von Montfort, die im Mittelalter auf dem Gebiet des heutigen Vorarlberg zum herrschenden Adelsgeschlecht aufstiegen. Im Inneren der Schattenburg befindet sich das Schattenburgmuseum in dem Gegenstände von geschichtlicher Bedeutung für die Region, von heimischen Künstlern oder aus dem Bereich der Volkskunde ausgestellt sind.



Die Reise geht weiter ins Kloster Gauenstein. Anfang des 18. Jahrhunderts entsteht mitten im Wald oberhalb von Schruns eine Einsiedelei. Wenig später errichteten Kapuzinerbrüder an diesem Ort ein Hospiz. Vor der imposanten Bergkulisse des Montafons wächst die kleine Klaus mit der Zeit zu einem eindrucksvollen Kloster. Nach einigen Jahren in Gemeinde- und Privatbesitz ist das Kloster heute wieder Eigentum der Kapuzinerbrüder. Mittlerweile zählt es zu den schönsten Niederlassungen des Ordens in Vorarlberg. Die Klosterkirche wurde bei ihrer Einweihung 1847 der Schmerzhaften Muttergottes geweiht.



Detail-Programm

09.40 Uhr	Treffpunkt Jenaz, Schatzboden
09.50 Uhr	Treffpunkt Schiers, kath. Kirche
10.00 Uhr	Treffpunkt Seewis-Pardisla, kath. Kirche
11.00 Uhr	Ankunft in Feldkirch
11.00 Uhr	Besuch des Museums in der Schattenburg
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen auf der Schattenburg
13.30 Uhr	Weiterfahrt ins Kloster Gauenstein
14.15 Uhr	Ankunft im Kloster und Wortgottesdienst
15.00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung im Klostergarten
ca. 16.00 Uhr	Rückreise mit dem Car
17.10 Uhr	Ankunft Seewis-Pardisla, kath. Kirche
17.20 Uhr	Ankunft Schiers, kath. Kirche
17.30 Uhr	Ankunft Jenaz, Schatzboden

Unkostenbeitrag

30.– Franken (im Preis enthalten: Reise, Eintritt ins Museum, Mittagessen)

Anmeldung

Bis 18. September 2015 an kath. Pfarramt, Kantonsstrasse 15, 7212 Seewis-Pardisla, Telefon 081 325 34 74, Email pfarramt@kath-vmp.ch

Vorschau

Am Sonntag, 20. September feiern wir um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der kath. Kirche Seewis-Pardisla.